

Es informiert Sie	Holger Müller
Telefon (0202)	563 7425
Fax (0202)	563 8022
E-Mail	holger.mueller@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/4871/06) am 15.11.2006**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Frau Ingeborg Alker ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Ilona Beltermann , Herr Günter Groß , Herr Helmut Hannert , Frau Claudia Schmidt , Herr Gerd Weisbeck ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Hans-Peter Abé , Frau Ursula Abé , Herr Dieter Scherff , Herr Peter Schundau ,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Regina Orth ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Sacha Wolff ,

#### **von der WfW**

Herr Gerhard P. Hirsch ,

#### **von der UWG**

Herr Volker Lohmann ,

#### **Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Paul Yves Ramette , Herr Oliver Siegfried Wagner , Herr Andreas Weigel ,

**von der Verwaltung**

Frau Ellen Mortsiefer , Herr Hubert Nobis , Herr Rainer Widmann ,

**als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Joachim Rubert ,

**Schriftführer**

Herr Holger Müller ,

Nicht anwesend sind:

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

**Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Dr. Frank Pongé ,

**von der Verwaltung**

Herr Michael Drecker ,

**Oberbürgermeister**

Herr Peter Jung ,

Schriftführer / in:

Holger Müller

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bezirksjugendrat für den Stadtbezirk Cronenberg

Herr Quast berichtet über die Wahlen zum Bezirksjugendrat. Es habe nur 67 statt der erforderlichen 76 Anmeldungen gegeben, davon 5 aus Cronenberg. Nach Diskussion sei die Entscheidung für das Konzept 2 mit 49 Jugendlichen gefallen, d. h. aufgrund der für sehr wichtig erachteten Bezirksarbeit werde es keinen zentralisierten Jugendrat geben. Er schlage vor, in der Bezirksvertretung einmal die Gründe für die geringe Beteiligung zu besprechen. Der Bezirksjugendrat werde entsprechende Themen liefern.

---

### 2 Annahme einer Schenkung - Mahn- und Kunstprojekt "Stolpersteine" Vorlage: VO/0814/06

Herr Stv. Ramette bestätigt als Mitglied des Vereins auf Nachfrage von Herrn Weisbeck, dass das Projekt mit dem Kölner Künstler Gunter Demnig abgestimmt sei und insoweit keine urheberrechtlichen Schwierigkeiten zu erwarten seien wie seinerzeit mit dem vom Bezirksjugendrat initiierten Projekt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.11.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die Gründung des Vereins „Stolpersteine in Wuppertal e. V.“ und nimmt die Schenkung der „Stolpersteine“ nach Maßgabe der Vorlage mit Dank entgegen.

Einstimmigkeit

---

### 3 Schließung des Forstamtes Mettmann Vorlage: VO/0912/06

Die Bezirksvertretung nimmt die schriftlichen Ausführungen der Verwaltung sowie die mündlichen Ergänzungen von Frau Nolden-Seemann zur Kenntnis. Es werde derzeit über die Beibehaltung der jetzigen Forstämter als Nebenstellen diskutiert.

---

### 4 Endausbau an der Einmündung Hahnerberger Straße / Theishahner Straße nach Verkehrsversuch Vorlage: VO/0921/06

*(erledigt durch die Abfrage der einzelnen Mitglieder der Bezirksvertretung und durch den Ratsbeschluss vom 13.11.2006)*

---

#### 4.1 Einmündung Hipkendahl / Hahnerberger Straße

---

**Vorlage: VO/1086/06**

Herr Scherff beantragt die Aufstellung eines Einfahrt-Verbot-Zeichens an der Busspur Theishahner Straße, denn es werde des Öfteren von der Hahnerberger Straße nach dorthin vor der Verkehrsinsel falsch abgebogen. Weiterhin schlägt die SPD-Fraktion vor, die Vorampel Hipkendahl als Hauptampel zu schalten und stattdessen die jetzige Hauptampel Ecke Theishahner Straße entfallen zu lassen. Die Verkehrsregelung – auch bzgl. Hipkendahl – sollte anhand aktueller Zahlen des Fahrzeugaufkommens erneut objektiv geprüft werden.

Herr Widmann äußert Bedenken, dass hierdurch der Puffer als Stauraum bis zur Abzweigung Theishahner Straße zunichte gemacht würde.

Herrn Weisbeck ist nicht genau bekannt, wie viele Anwohner am Hipkendahl wohnen. Jedenfalls gebe es einen Widerspruch zwischen der Beschilderung und der Fahrbahnmarkierung auf der Hahnerberger Straße.

Herr Stv. Weigel verweist auf die ausführliche Diskussion im Ausschuss für Verkehr. Hier müsste ggf. die Unfallkommission nochmals beteiligt werden.

Herr Lohmann verweist auf die vor einem Jahr schon einmal diskutierte Thematik. Das Ausbiegen aus dem Hipkendahl in beide Richtungen müsse möglich sein – wie ja auch vom Tankstellengrundstück gegenüber. Das Problem sei durch den Verwaltungsvorschlag nicht gelöst. Er empfehle eine Induktionsschleife mit Bedarfssteuerung in der Straße Hipkendahl.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.11.2006:

Die Bürgeranträge in Drucks. VO/1086/06 werden einschließlich der in der Sitzung mündlich geäußerten Einwände zur Stellungnahme an die Verwaltung gegeben.

Einstimmigkeit

---

**5 Schließung der Straße Häuschen für den Durchgangsverkehr**  
**Vorlage: VO/1052/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.11.2006:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Sackgassenschilder zu entfernen, da die derzeitige Situation verwirrend ist.

Einstimmigkeit

---

**6 Ampelverlegung Hauptstraße / Oberkamper Straße**  
**Vorlage: VO/1087/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.11.2006:

Der Bürgerantrag in Drucksache VO/1087/06 wird – der Stellungnahme der Verwaltung folgend – abgelehnt.

Einstimmigkeit

---

**7**      **Änderung der Hauptsatzung**  
**Vorlage: VO/0977/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.11.2006:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung gemäß Anlage zur Drucksache.

Einstimmigkeit

---

**8**      **Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung**  
**Vorlage: VO/0986/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.11.2006:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

---

**9**      **Wiederherstellung des Robert-Lütters-Weges, von der Einmündung aus in Richtung Kuchhausen, linke Straßenseite u. a. vor den Hausnummern 28/29**  
**Vorlage: VO/1088/06**

Frau Alker stellt Vertagung bis nach dem Ortstermin am 16.11.2006, 16.00 h, fest.

---

**9.1**     **Verkehrssituation Robert-Lütters-Weg 19 bis 29**  
**Vorlage: VO/1089/06**

Frau Alker stellt Vertagung bis nach dem Ortstermin am 16.11.2006, 16.00 h, fest.

---

**10**     **Bandwirkermuseum im Schulzentrum Süd**

Frau Alker kommt auf den ausliegenden und inzwischen vergriffenen Flyer „Von der Litze zum Airbag – Eine Zeitreise entlang der Schwebebahn“ zu sprechen. Das Bandwebermuseum in der Friedrich-Bayer-Realschule sollte in einer Neuauflage stärkere Erwähnung finden und auch auf der schematischen Karte dargestellt sein (wie das Bandwirkermuseum Ronsdorf). Darüber hinaus müsste die Beschilderung verbessert werden, insbesondere wegen der auswärtigen Besucher.

Herr Scherff äußert sich ähnlich und findet die Initiative innerhalb der Schule besonders unterstützenswert.

Frau Schmidt plädiert für eine Gleichstellung: Die Bandweberei Kafka und das Bandwirkermuseum Ronsdorf seien auch ausgeschildert.

Herr Widmann berichtet, die zusätzliche Beschilderung habe die Verwaltung abgelehnt, da das Schulzentrum Süd, in dem sich das Museum (mit sehr eingeschränkten Öffnungszeiten) befinde, ausreichend ausgeschildert sei. Auf dem Gelände des Schulzentrums selbst könne das GMW natürlich jederzeit eine zusätzliche Beschilderung zur besseren Orientierung der Besucher aufstellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.11.2006:

Die in der Diskussion gegebenen Anregungen bzgl. der Beschilderung und der Neuauflage des Flyers werden mit der Bitte um Umsetzung an die Verwaltung weitergeleitet.

Einstimmigkeit

---

**11 Berichte und Mitteilungen**

---

**11.1 Sachstandsbericht zum Verfahrensstand des Bauleitplanverfahrens 884/1 - westlich Nöllenhammerweg**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Sachstandsbericht des Ressorts 105.18 vom 31.10.2006.

---

**11.2 Parkanlage "Am Trübsal"**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 103 vom 24.10.2006.

---

**11.3 Verkehrssituation Kohlfurther Brücke**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von dem Bürgerantrag der Bürgerinitiative Kohlfurther Brücke vom 18.10.2006 und der – vorläufigen – Antwort des Ressorts 104.11 vom 26.10.2006.

---

**11.4 Hauptschule Cronenberg, Berghauser Str. 45**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des GMW vom 06.11.2006 zum Zeitplan der Asbestsanierung in der Aula.

---

**11.5 Straßenzustand in der Straße "Zur Kaisereiche"**

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis von der Mitteilung des Ressorts 104 vom 01.09.2006 bzw. 11.10.2006.

„Name“  
Vorsitzende/r

Holger Müller  
Schriftführer/in